

Elastische Design-Bodenbeläge im Wohnungsbau

Mehr als
ein guter
Grund.



LIVING+

Wir über uns

Intro	4
Qualität	6
Logistik	8

Unsere Kollektion speziell für Sie: LIVING+

Bodenaufbau, Technische Daten	12
Langfristigkeit	14
Kollektionsübersicht	16
Dekore	18 – 27

Unsere Lösungen für Sie

objectflor Portfolio	30
Modernisierung	
Schnelle Instandsetzung	32
Altersgerecht umbauen	34
Fliesen renovieren	36
Neubau	38
Technik	40
Aus der Praxis:	
Vollflächige Verklebung	42
Lose Verlegung mit Klickverbindung	44
Lose Verlegung	46
Feuchträume	48
Akustik, Trittschalldämmung	50
Selbststiehende Sauberlaufplanen	52
Treppenlösungen	54
Design-Sockelleisten	56

Highlights

Im Einsatz:	
Quartier Schnallenäcker in Remmingen	60
Quartier Johannesgarten in Erfurt	62
Wohnquartier Bahnhof Petershausen in Konstanz	64
Einfamilienhaus von 1975 in Köln	66
Einfamilienhaus in Leverkusen	68
CEBAC Neubau in Duisburg-Duissern	70
Gartenstadt-Siedlung der GWW in Mainz-Kostheim	72
Wohnquartier Wuhle Anger in Berlin	74

Kontakt

76



Attraktiver Wohnraum ist leichter vermietbar
CEBAC Duisburg | LIVING+, 8011 Rich Valley Oak

Auf Qualität verlegt

Ein hochwertiger Bodenbelag ist leicht zu charakterisieren: Er ist attraktiv – und bleibt es auch. Wechselselnde Mieter bedeuten unterschiedliche Beanspruchung. Jeder Bewohner nutzt sein Zuhause nach seinen Lebensgewohnheiten. Entscheidend für Bereiche, in denen Menschen leben, sind neben Designvarianz und Widerstandsfähigkeit auch nachhaltige, umwelt- und gesundheitsverträgliche Eigenschaften.

Natürlich geprüft

Immer häufiger hinterfragen Mieter die Qualität der Materialien, die in ihren vier Wänden zum Einsatz kommen. Ihr Anspruch: Wohngesundheit. Gerade die Qualität der Innenraumluft hat Priorität. Deshalb lassen wir unsere Bodenbeläge weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus zertifizieren. Bodenbeläge von objectfloor verfügen über das Prädiikat „Indoor Air Comfort Gold“. Das Siegel wird vom weltweit führenden Prüfinstitut Eurofins vergeben und kennzeichnet besonders emissionsarme Produkte.

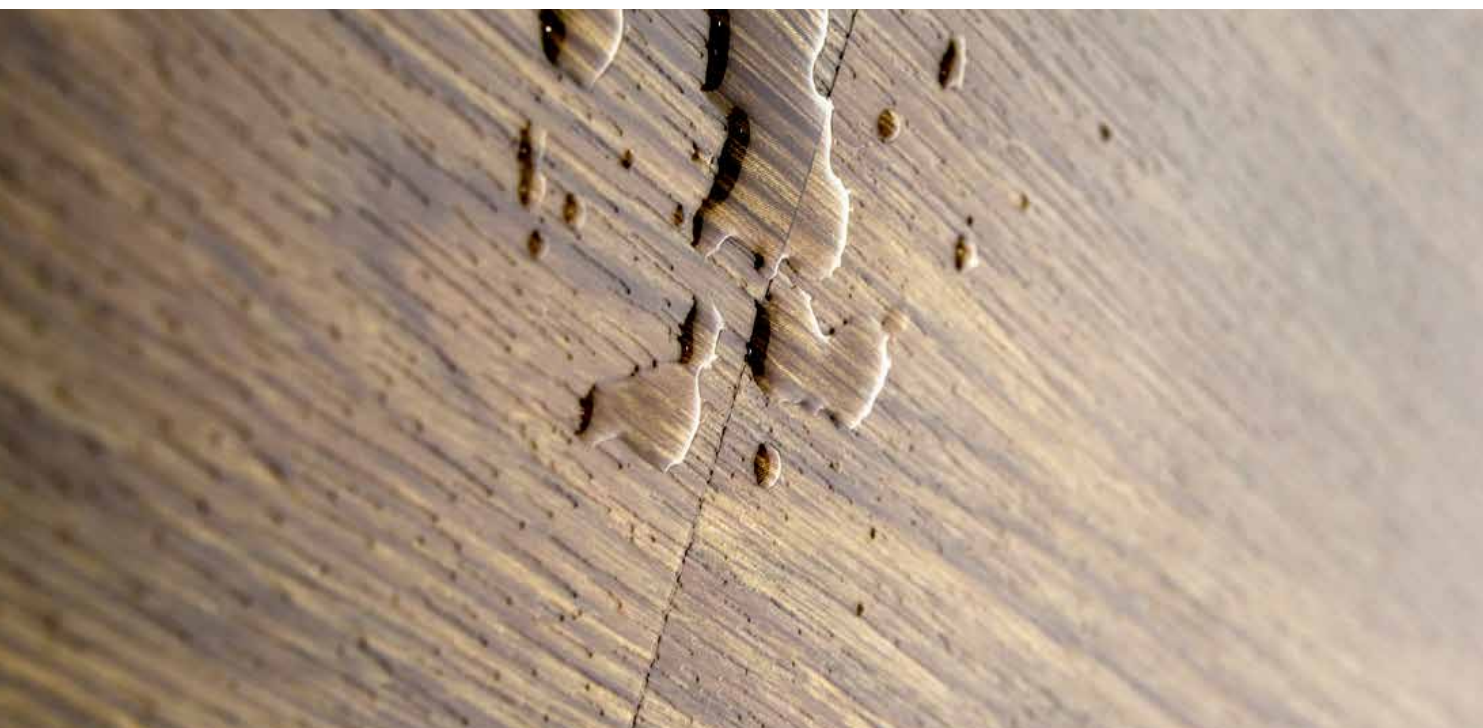


Qualität auf Schritt und Tritt

Topende Kinder oder Haustiere – je robuster der Boden, desto weniger Zeit und Geld müssen Vermieter für eine Instandsetzung aufbringen. Schutz bei großer Beanspruchung garantiert die hochdichte, transparente und je nach Einsatzbereich flexible Nutzschrict unserer Böden. Das geringe Eindruckverhalten (weniger als 0,05 mm nach EN ISO 24342-1) macht Design-Bodenbeläge zudem formstabiler als textile Flächen. Kommt es doch einmal zu punktuellen Gewichtsbelastungen, können betroffene Planken oder Fliesen bequem ausgetauscht werden.

Auch für Ihre Mieter komfortabel

Dank der durchgängig geschlossenen Oberfläche der Fliesen und Planken ist eine regelmäßige Trockenreinigung völlig ausreichend. Etwas hartnäckigerer Schmutz lässt sich nebelfeucht abwischen. Selbst wenn der Boden nass wird, quellen Design-Bodenbeläge im Gegensatz zu feuchteempfindlichen Parkett- und Laminateböden nicht auf. Umgekehrt bleiben sie auch bei trockenen Luftverhältnissen maßstabiler als Bodenbeläge mit Holzanteil.





Besser lagern – zuverlässig liefern

Zeit ist Geld. Das gilt besonders für die Wohnungswirtschaft. Denn langer Leerstand – zum Beispiel aufgrund von Renovierungsarbeiten – zögert die Vermietung einer Immobilie unnötig hinaus. Schön, wenn man einen Partner an seiner Seite weiß, der in Sachen Lager- und Lieferkompetenz die Nase vorn hat. Das ist mehr als ein Versprechen. Das ist Fakt.



Übrigens:
objectflor ist durch den

TÜV ISO 9001:2015
zertifiziert



Von Grund auf zuverlässig
Modernes Lagermanagement ist das Fundament zuverlässiger Lieferfähigkeit. 500 Aufträge pro Tag und 120.000 erfolgreich zugestellte Sendungen im Jahr machen uns zum vertrauenswürdigsten Lieferanten der Branche.

- ✓ Über 1.000 verschiedene Bodenbeläge permanent auf Lager
- ✓ 30.000 Paletten-Stellplätze
- ✓ 15.000 Rollen-Stellplätze
- ✓ Im Durchschnitt über 5.500.000 m² Bodenbelag eingelagert
- ✓ 34 Mio t. Versandgewicht pro Jahr
- ✓ Kundenfreundlicher Transport in Kartons
- ✓ Lieferung binnen 48 Stunden innerhalb Deutschlands
- ✓ Musterversand innerhalb von 24 Stunden
- ✓ 2 Schicht-Betrieb



Auf das Optimum bauen
Wohnungsbau braucht Auswahl.
Klassisch, modern, Holz- oder Steinoptik:
Wir haben das passende Sortiment.

Mit dem Boden fängt alles an

Zufriedene Mieter sind zuverlässige Mieter. Neben Farbe und Licht ist der Bodenbelag von großer Bedeutung für das persönliche Wohlbefinden. Kompromisse sind keine Lösung für die **Ewigkeit**. Nur wer an Optik und Funktion keine Abstriche macht, legt den Grundstein zu **Eleganz und Wertigkeit**.

Eine grundlegende Entscheidung
Authentisch wie Parkett, zeitlos wie Stein. Doch mit dem gewissen Etwas unter der Oberfläche. Die Dekore unserer LIVING+ Kollektion sind flexibel und dank leberdiger Oberflächen und -farben besonders attraktiv für Anwendungen in anspruchsvoller Umgebung. Die Vorteile moderner Kunststoffböden wie UV-Beständigkeit und lebenslange Einpflegefreiheit wirken sich zudem positiv auf den Gesamtlebenszyklus aus.

sogar die Verlegung auf einer Fußbodenheizung. Selbst in der Niedrigenergie- und Passivhausbauweise können Sie Designbeläge ohne Aufwand einsetzen.
Garantiert schön. Garantiert zeitlos. Design-Bodenbeläge sind nicht nur clever im Einsatz. Sie sind auch eine clevere Wahl. Richtige Pflege vorausgesetzt, geben wir auf die LIVING+ Serie 15 Jahre Garantie* in allen Wohnbereichen. Denn wir wissen: Unsere Böden bleiben zeitlos schön. Ganz gleich, für welches Dessen Sie sich entscheiden.

* siehe Garantieklärung

LIVING+	
	Designbelag zum Kleben
	Tanglebig, widerstandsfähig
	Leicht zu reinigen
	Wohngesund
	Für Fußbodenheizung geeignet
	Schnelle Verfügbarkeit

- Bodenaufbau LIVING+
- Polyurethan-Vergütung
- Transparente Nutzschicht
- Dekorschicht
- Stabilisierungsschicht
- Tragerschicht



Das beste **Vorbild ist die Natur**. Wenn Stein allerdings leise klingt und Holz sich pflegeleicht und unempfindlich zeigt, waren unsere Designer am Werk.

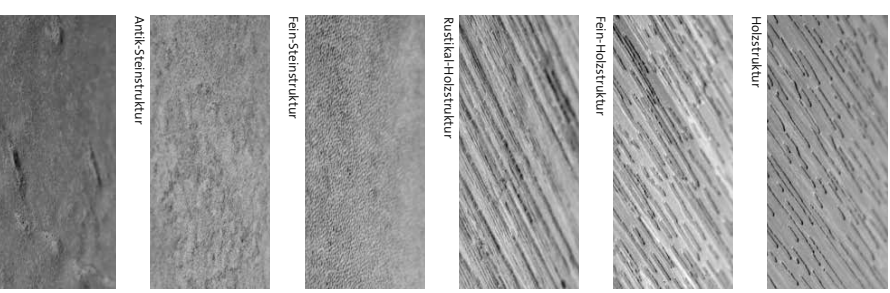
Technische Daten LIVING+

Eigenschaften	Norm	Maßeinheit	LIVING+
Belagsart	EN ISO 10582		heterogen, PVC
Oberflächenvergütung			polyurethan-Vergütung
Flächengewicht	EN ISO 23997	g/m ²	3600
Klassifizierung	EN ISO 10874		23
Gesamtdicke	EN ISO 24346	mm	2,0
Nutzschichtdicke	EN ISO 24340	mm	0,3
Lieferform Fliesen	EN ISO 24342	mm	18 @ 304,8 x 609,6 = 3,34 m ²
Lieferform Planken	EN ISO 24342	mm	36 @ 101,6 x 914,4 = 3,34 m ² 24 @ 152,4 x 914,4 = 3,34 m ² 18 @ 152,4 x 1219,2 = 3,34 m ² 15 @ 184,2 x 1219,2 = 3,37 m ²

Maßbeständigkeit	EN ISO 23999	%	< 0,1
Resteindruck	EN ISO 24343-1	mm	0,05 **
Farbbeständigkeit gegenüber künstlichem Licht	EN ISO 105-802	Stufe	≥ 6
Brandverhalten	EN 13501-1		B _{fl} - s1
Rutschhemmung	DIN 51730 EN 13893	R10 DS	
Trittschallverbesserungsmaß	EN ISO 10140-3	dB	2
Wärmedurchlasswiderstand	EN 12667 ISO 8302	m ² /Kv	0,02
Elektrostatisches Verhalten beim Begehen	EN 1815	KV	< 2
Ableitwiderstand	EN 1081	Ohm	ca. 10 ¹¹
Chemikalienbeständigkeit	EN ISO 26987		*
Verschleißgruppe	EN ISO 10582	Typ I	
Stuhlrulleignung	ISO 4918		ja, Typ W, EN 12529
Fußbodenheizung	EN 1264-2		geeignet, max. 27°C
Emissionsstest nach AgBB-Schema			sehr emissionsarm
CE	EN 14041		

* Beständig im Hinblick auf Konzentration und Erweichung, bei eventueller Einwirkung von Ölen, Fetten, Säuren, Laugen und anderen aggressiven Chemikalien ist Rückspüle erforderlich.
** Gemittelter Prüfwert aus der laufenden Produktion
Durch technische Weiterentwicklung bedingte Änderungen vorbehalten.

Oberflächenprägungen LIVING+



Mehr als nur ein Wort: Langlebigkeit heißt bei uns auch Lieferfähigkeit

Ein guter Bodenbelag hat Bestand. Auch wenn wir als Marktführer immer wieder neue Trends setzen: Nachhaltigkeit und Langfristigkeit sind bei uns nicht nur Versprechen.

Mit Trenddekoren setzen Sie Highlights. Doch wer langfristig plant, setzt vor allem auf Langlebigkeit. Und damit vor allem auf ein Dekor, das zeitlos ist. Selbst dann, wenn es mit der Zeit geht.

Viele unserer Dekore entwickeln sich zu echten Klassikern und bleiben damit als feste Bestandteile auch neuer Kollektionen verfügbar. Optimal für Wohnungsbau- und Gesellschaften, die somit auch in Zukunft auf ein stimmiges Gesamtbild vertrauen können. Im Übrigen nicht der einzige Vorteil für Sie.



Nur für Wohnungsbaukunden:

- ✓ Extra lange Verfügbarkeit von Kollektionsklassikern und Bestsellern
- ✓ Möglichkeit der Bestellung von auslaufenden Kollektionsfarben
- ✓ Kollektionsunabhängige Bestellungen



Ihr Geschmack – Ihre Entscheidung

101,6 x 914,4 mm



8006 Natural Maple



8007 Natural Beech



8012 Maple Calvados

152,4 x 914,4 mm



8018 Antique Cherry



8009 Classic Alder



8027 Dark Rustic Wood

184,2 x 1219,2 mm



8028 Finesse Oak



8003 Dusky Oak



8004 Châlet Oak



8005 Honey Oak



8017 Heritage Oak



8001 White Washed Wood



8002 Nordic Wood



8019 Grey Washed Pine

304,8 x 609,6 mm



8042 White Metalstone



8041 Pearl Slate



8029 Silver Slate



8040 Grey Slate

Wir fassen die natürliche Schönheit und die Vorteile pflegeleichter, akustisch überzeugender Kunststoffbeläge zusammen.

Über Geschmack lässt sich nicht streiten. Das ist auch gut so. Hell oder dunkel? Holz oder Schiefer? Klassisch oder state of the art? Bei Objectifor profitieren Sie von einem zeitgemäßen Konzept mit kompromissloser Ausstrahlung. Entscheidend ist der individuelle Geschmack.

152,4 x 1219,2 mm



8008 Light Classic Oak



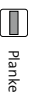
8011 Rich Valley Oak

8006 Natural Maple



101,6 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten



Art.-Nr.

1055



8007 Natural Beech



101,6 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten



Art.-Nr.

1056



8012 Maple Calvados



101,6 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten



Art.-Nr.

1060



8018 Antique Cherry



152,4 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Rustikal-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten



Art.-Nr.

1062

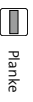


8009 Classic Alder



152,4 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1008

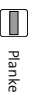


8008 Light Classic Oak



152,4 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1007



8028 Finesse Oak



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Rustikal-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1065



8011 Rich Valley Oak



152,4 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Holzstruktur



Planke

Farbkontrast im Design

Art.-Nr.



1009



8003 Dusky Oak



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Farbkontrast im Design

Design-Sockelleisten
Art.-Nr. **1009**



8004 Chalet Oak



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Farbkontrast im Design

Design-Sockelleisten
Art.-Nr. **1031**



8005 Honey Oak



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Farbkontrast im Design

Design-Sockelleisten
Art.-Nr. **1054**



8017 Heritage Oak



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Rustikal-Holzstruktur



Farbkontrast im Design

Design-Sockelleisten
Art.-Nr. **1061**



8001 White Washed Wood



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1051



8002 Nordic Wood



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1052



8019 Grey Washed Pine



184,2 x 1219,2 mm

Oberflächenprägung:
Rustikal-Holzstruktur



Planke

Farbkontrast im Design

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1063



8027 Dark Rustic Wood



152,4 x 914,4 mm

Oberflächenprägung:
Rustikal-Holzstruktur



Planke

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1064



8042 White Metalstone



304,8 x 609,6 mm

Oberflächenprägung:
Fein-Steinstruktur



Fliese

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1009



8041 Pearl Slate



304,8 x 609,6 mm

Oberflächenprägung:
Antik-Steinstruktur



Fliese

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1008



8029 Silver Slate



304,8 x 609,6 mm

Oberflächenprägung:
Schieferstruktur



Fliese

Design-Sockelleisten

Art.-Nr.



1006



8040 Grey Slate



304,8 x 609,6 mm

Oberflächenprägung:
Schieferstruktur



Fliese


Design-sockelleisten

Art.-Nr.



1007





Auf Lösungen spezialisiert
Modernisierung braucht Erfahrung.
Und einen starken Partner.

objectflor Portfolio

Böden mit verschiedenen Nutzschriftstärken für verschiedene technische Voraussetzungen.



Für jede Beanspruchung bieten wir Kollektionen mit den Nutzschriftstärken 0,3 und 0,7 mm an, die innerhalb eines Bauvorhabens problemlos miteinander kombiniert werden können. Flexibilität, die den Einsatz von Design-Bodenbelägen so funktional wie wirtschaftlich macht.

Darüber hinaus steht Ihnen unsere Mediendatenbank mit hilfreichen Materialien rund um die Uhr zur Verfügung.

Klicken Sie sich einfach rein:
<http://mediendatenbank.objectflor.de>

EXPONA Design Flooring

EXPONA – qualitativ und gestalterisch hochwertige Design-Bodenbeläge zum Verkleben in Form von Fliesen und Planken oder als Design-Flächenbelag für vielfältige Einsatzbereiche.

EXPONA DESIGN

80 Designs mit Nutzschriftstärke 0,7 mm, für den Einsatz in Objekten mit intensiver Beanspruchung und Nutzung

EXPONA COMMERCIAL

80 Designs mit Nutzschriftstärke 0,55 mm, für den Einsatz in Objekten mit starker Beanspruchung und Nutzung

EXPONA DOMESTIC

50 Designs mit Nutzschriftstärke 0,4 mm, für den Einsatz in stark frequentierten Wohnbereichen sowie in Objekten mit mittlerer Beanspruchung und Nutzung

EXPONA FLOW

50 Designs als Design-Flächenbelag mit Nutzschriftstärke 0,7 mm, für den Einsatz in Objekten mit intensiver Beanspruchung und Nutzung

EXPONA SIMPLAV – Kein Klicken, kein Kleben, einfach Legen! Hochwertige und authentische Design-Bodenbeläge in Form von Fliesen, Planken oder Paneelen sowie attraktive Teppich- und Sauberlaufplanken für dielose oder schwimmende Verlegung.

EXPONA SIMPLAV

40 Designs mit einer Nutzschriftstärke von 0,7 mm, davon 10 Textilplanken (Teppich oder Sauberlauf) für den Einsatz in Objekten mit intensiver Beanspruchung und Nutzung

Simplex ACOUSTIC CLIC

24 Designs für die schwimmende Verlegung mittels patentierter UNICLIC-Verriegelung und rückseitiger Trittschallschermung. Nutzschriftstärke 0,4 mm, für den Einsatz in stark frequentierten Wohnbereichen und in Objekten mit mittlerer Beanspruchung und Nutzung

POLYFLOR Vinyl Flooring

POLYFLOR – hochwertige technische Bodenbeläge für unterschiedlichste Einsatzbereiche in ausgewogenen Farbpaletten.

Homogener Vinyl-Bodenbelag

Homogene Bodenbeläge mit extra starker Polyurethan-Vergütung

Elektrisch leitfähiger Bodenbelag

Elektrisch leitfähige und ableitfähige Bodenbeläge

Sicherheits-Bodenbelag

Sicherheits-Bodenbeläge für Bereiche mit erhöhter Anforderung an die Rutschsicherheit

Heterogener Vinyl-Bodenbelag

Kompakt-Bodenbeläge mit extra starker Nutzschrift von 0,7 mm für den Einsatz in Objekten mit starkem Publikumsverkehr

ARTIGO Rubber Flooring

ARTIGO Kautschuk-Bodenbeläge zeichnen sich durch hohe Belastbarkeit und lange Lebensdauer aus. Die sehr dichte Oberfläche ist plan oder profiliert. Neben rutschhemmenden Oberflächen sind auch elektrisch ableitende Varianten erhältlich.

Plansystem

Kautschukboden mit glatter oder reflexbrechender Oberfläche

Stuhsystem

Bodenbeläge in Noppen-, Schiefer- oder Hammerschlag-Oberflächenprägung

Stairsystem

einteilige Formtreppe mit genopptem Trittschwellenteil

Schnelle Instandsetzung – für schnelle Mieterwechsel

Gebrauchte Teppiche oder aufgequollenes Laminat sind ägerlich, nicht immer kommen Vermieter bei einer Neuvermietung um eine Instandsetzung des Bodenbelags herum. Die jedoch muss möglichst effizient vorantreiben. Hier zeigen sich Designbeläge besonders robust und unempfindlich.

In die Zukunft investieren

Optik, Atmosphäre und Behaglichkeit können über den Abschluss eines Mietvertrages entscheiden. Da ist ein Bodenbelag, der schon bei der Besichtigung überzeugt und für Mieter leicht zu reinigen ist, ein handfestes Argument. In der Regel sind wenige Maßnahmen ausreichend, um einen Design-Bodenbelag wieder in einen optimalen Zustand zu versetzen.

Schäden ausbessern

Kein Bauteil wird so strapaziert wie ein Fußboden. Kratzer, Kerben und Brandflecken kommen vor. Und sind bei einem objektiver Bodenbelag im Rahmen einer Instandsetzung kostengünstig ohne Neuverlegung zu beseitigen.

Kleine Helfer

Beschädigungen an elastischen Bodenbelagsoberflächen sind im Übrigen fast immer auf nutzungsbedingte Einflüsse zurückzuführen. Wenn Mieter wissen, worauf sie bei der Nutzung achten sollen – zum Beispiel auf die Verwendung von Stuhl- und Möbelgleitern – bleibt der Wert des Bodens stabil.

Die Grundreinigung

Je nach Beanspruchung genügt feuchtes Wischen mit einem Neutral- oder PU-Reiniger. Falls erforderlich, kann der Boden mit einer Einschleibemaschine poliert werden. Das verdichtet die Oberflächenvergiftung und wertet den Belag optisch auf.

Um hartnäckigen Schmutz und Pflege-mittelfrückstände restlos zu entfernen, macht der Doppelleinsatz von Grundreiner und Einschleibemaschine Sinn. Im Anschluss versiegelt die Beschichtung mit einer wasserbasierten Polymerdispersion oder einer PU-Versiegelung die Oberfläche zuverlässig – nach maximal 24 Stunden ist der Boden wieder begehbar.



1. Grundreinigung



2. Absaugen der Schmutzfrötte und Neutralisieren



3. Auftragen eines 2-Komponenten Lackes zur Versiegelung



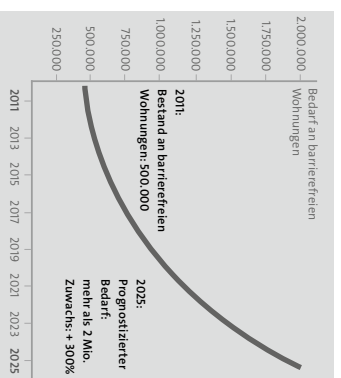
Tipp: Grundreinigung, Revitalisierung und Reparaturen führt idealerweise ein Fachbetrieb durch. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einem Partner in Ihrer Nähe.



Altersgerecht umbauen – Vertrauen schenken

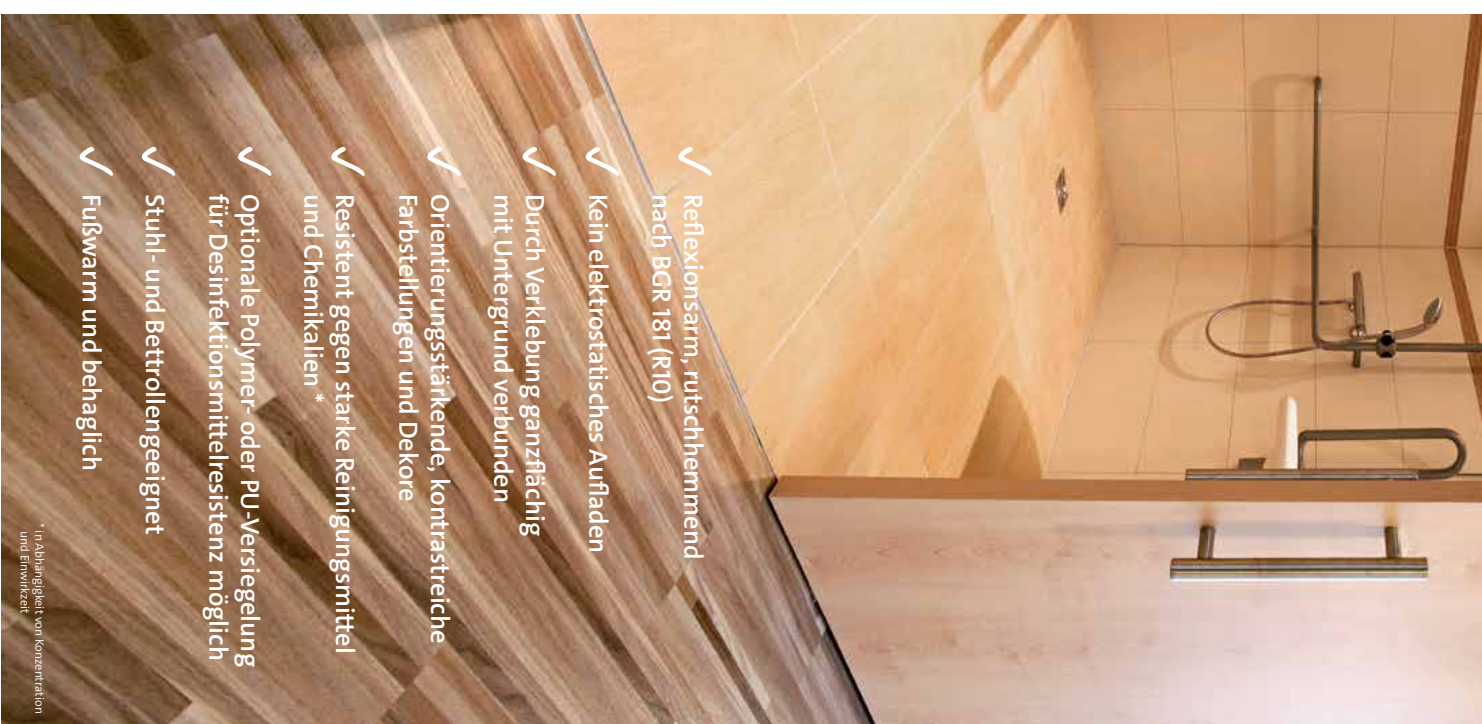
Der demografische Wandel trägt ein Stichwort in den Wohnungsbau: Barrierefreiheit. Damit sich auch ältere Bewohner als Mieter wohlfühlen, kommt dem respektvollen Umbau zu einer schwellenreduzierten Wohnung eine Schlüsselrolle zu.

Raum zum Leben schaffen
Rohstuhl geeignet, hygienisch, tritt- und rutschsicher – elastische Design-Bodenbeläge sind der erste Schritt hin zu sicherem Gehen. Dank der geringen Einbauhöhe von zwei Millimetern können auch Bestandswohnungen mit geringem Anpassungsaufwand altersgerecht umgewandelt und Barrieren, Höhenunterschiede und Schwellen ausgeglichen werden. Darüber hinaus vereinen die objectivior Bodenbeläge alle für barrierefreies Wohnen geforderten Eigenschaften – zum Beispiel nach DIN 18040 – Teil 2 – in einem stimmig vielseitigen Konzept. Das schafft Vertrauen.



Quelle:
BMWiS, „Wohnen im Alter – Marktprognose und Wohnungs-politischer Handlungsbedarf“, 2011

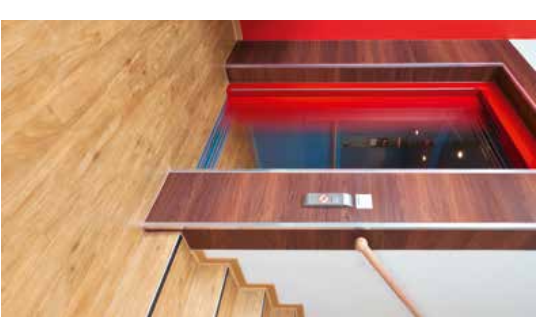
Laut Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) wollen rund 90% der über 65-jährigen
**lebenslang in ihrer Wohnung
bleiben**



- ✓ Reflexionsarm, rutschhemmend nach BGR 181 (R10)
- ✓ Kein elektrostatisches Aufladen
- ✓ Durch Verklebung ganzflächig mit Untergrund verbunden
- ✓ Orientierungsstärkende, kontrastreiche Farbstellungen und Dekore
- ✓ Resistent gegen starke Reinigungsmittel und Chemikalien *
- ✓ Optionale Polymer- oder PU-Versiegelung für Desinfektionsmittelresistenz möglich
- ✓ Stuhl- und Bettrollen geeignet
- ✓ Fußwarm und behaglich

* In Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkzeit

Unsere Lösungen für Sie
Einzelmodernisierung



Ohne Hindernisse
Die geringe Aufbauhöhe von Designböden ermöglicht saubere Übergänge zwischen gefliesten Badezimmer und anderen Räumen, so dass Türen nicht gekürzt werden müssen.

Alles neu – alles tragfähig

Im Grunde geht es beim Neubau um zwei Dinge: eine so zeitgemäße wie nachhaltige Ausstattung zu realisieren, die den Wert der Immobilie in die Zukunft trägt. Das Ganze natürlich innerhalb der für Neubauten typisch straffen Zeitpläne. Schon hier zeigen sich die Pluspunkte von elastischen Bodenbelägen. Denn diese lassen sich nicht nur zügig verlegen.



Große Zukunft, geringe Unterhaltskosten
Ein tragfähiges Konzept ist das A und O im Neubau. Schlechte Entscheidungen ziehen Aufwand und Kosten nach sich. Unso wichtiger, die Ansprüche und Nutzungsgewohnheiten künftiger Mieter ebenso mitzudenken wie die Möglichkeit häufiger Mieterwechsel. Modern, doch zeitlos soll der Boden sein. Familien- und allergikerfreundlich. Haltbar, unempfindlich und pflegeleicht. Gut, dass elastische Design-Bodenbeläge die Entscheidung für Qualität so leicht machen.



Aprioris: Anders als textile Materialien weisen Design-Bodenbeläge mit weniger als 0,05 mm (nach EN ISO 24342-1) ein sehr günstiges Eindruckverhalten auf. Dellen und Vertiefungen durch Aufstandsflächen von Möbeln sind die Ausnahme und lassen sich im Fall der Fälle unkompliziert, staub- und lärmfrei beseitigen. Voraussetzung für ein optimales Eindruckverhalten von elastischen Bodenbelägen sind die geeignete Spachtelung des Untergrundes und die fachgerecht durchgeführte Verklebung des Bodenbelags.



Noch ein Plus: Design-Bodenbeläge sind werkseitig mit einer Polyurethan-Oberflächenergütung versehen. Diese schützt den Belag vor, während und nach der Verlegung und macht ihn schmutzabweisend. Zudem kann die nach der Bauabschlusreinigung notwendige Einpflege entfallen. Das spart Zeit und Kosten. Die Räume müssen nicht gesperrt und für andere Gewerke blockiert werden. Auch die laufende Reinigung und Pflege wird erleichtert, was wiederum Unterhaltskosten reduziert.





Verkleben, klicken oder lose verlegen?

Das ist die Frage. Die Antwort: Es kommt darauf an. Je nach Einsatzbereich und Untergrund ist eine individuelle Lösung bei der Verarbeitung des Bodenbelags gefragt. Spezielle Anforderungen, die stimmige Lösungen erfordern. Passgenaue Produkte. Und professionelle Beratung. Deshalb bietet objectflor neben Bodenbelägen zur vollflächigen Verklebung auch Beläge zum Klicken und für die lose Verlegung sowie den entsprechenden Service an.

Mit Rat und Tat an Ihrer Seite kompetenz ist der Schlüssel zum erfolgreichen Bauprojekt. Perfekter Service und persönliche Beratung unser Selbstverständnis. Das Team der Anwendungstechnik bei objectflor begleitet den Weg der Bodenbeläge von der Herstellung bis zum Endkunden – und auch nach der Verlegung, falls sich Fragen ergeben. Die Bandbreite der Themen und Aufgaben

fordert ein qualifiziertes Team mit viel Erfahrung und dem richtigen Blick für technische Details.

Material für die perfekte Verlegung
Worauf es bei der Verlegung eines elastischen Designbodens ankommt, wann geklickt, verklebt oder lose verlegt werden muss, erklären die folgenden Seiten.

Böden in verschiedenen

Nutzschichtstärken

Für jede Beanspruchung bieten wir Kollektionen mit den Nutzschichtstärken 0,3 und 0,7 mm an, die innerhalb eines Bauvertrags problemlos miteinander kombiniert werden können. Flexibilität, die den Einsatz von Design-Bodenbelägen so funktional wie wirtschaftlich macht.

Darüber hinaus steht Ihnen unsere Medientatenbank mit hilfreichen Materialien rund um die Uhr zur Verfügung.

Klicken Sie sich einfach rein:

<http://mediendatenbank.objectflor.de>

- ✓ Technische Datenblätter
- ✓ Verlegehinweise
- ✓ Reinigungs- und Pflegeanleitungen
- ✓ Klebstoffempfehlungen
- ✓ Ausschreibungs-empfehlungen
- ✓ Zertifikate
- ✓ Leistungs-erklärungen/Dop



<http://mediendatenbank.objectflor.de>

Die Lösung für Neubau und Sanierung: vollflächige Verklebung

Die hochwertigen Design-Beläge aus der LIVING+ Kollektion werden als Fliese oder als Planke mit einem Dispersionsklebstoff vollflächig und dauerhaft mit dem Untergrund verklebt. Entscheidend für das gewünschte Ergebnis ist die sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes.

Mit Spachtel und System

Die Grundbedingung für eine vollflächige Verklebung sind saugfähige, ebene Oberflächen. Ein weiteres Detail: Ob Trocken- oder Haftklebstoffe zum Einsatz kommen, gibt der Untergrund vor. Eine Nassbettverklebung eignet sich prinzipiell immer und sorgt für lange Haltbarkeit und Strapazierfähigkeit. Das alternative Trockenklebsystem macht auf (intakten) Altbelägen Sinn. Praktisch: Der so verklebte Boden ist sofort begehbar und lässt sich rückstandslos entfernen.

Fußbodenaufbau



Für den Neubau ist eine Spachtelung von zwei Millimetern vorgeschrieben,

zudem muss VOB, Teil C, DIN 18365 erfüllt sein.



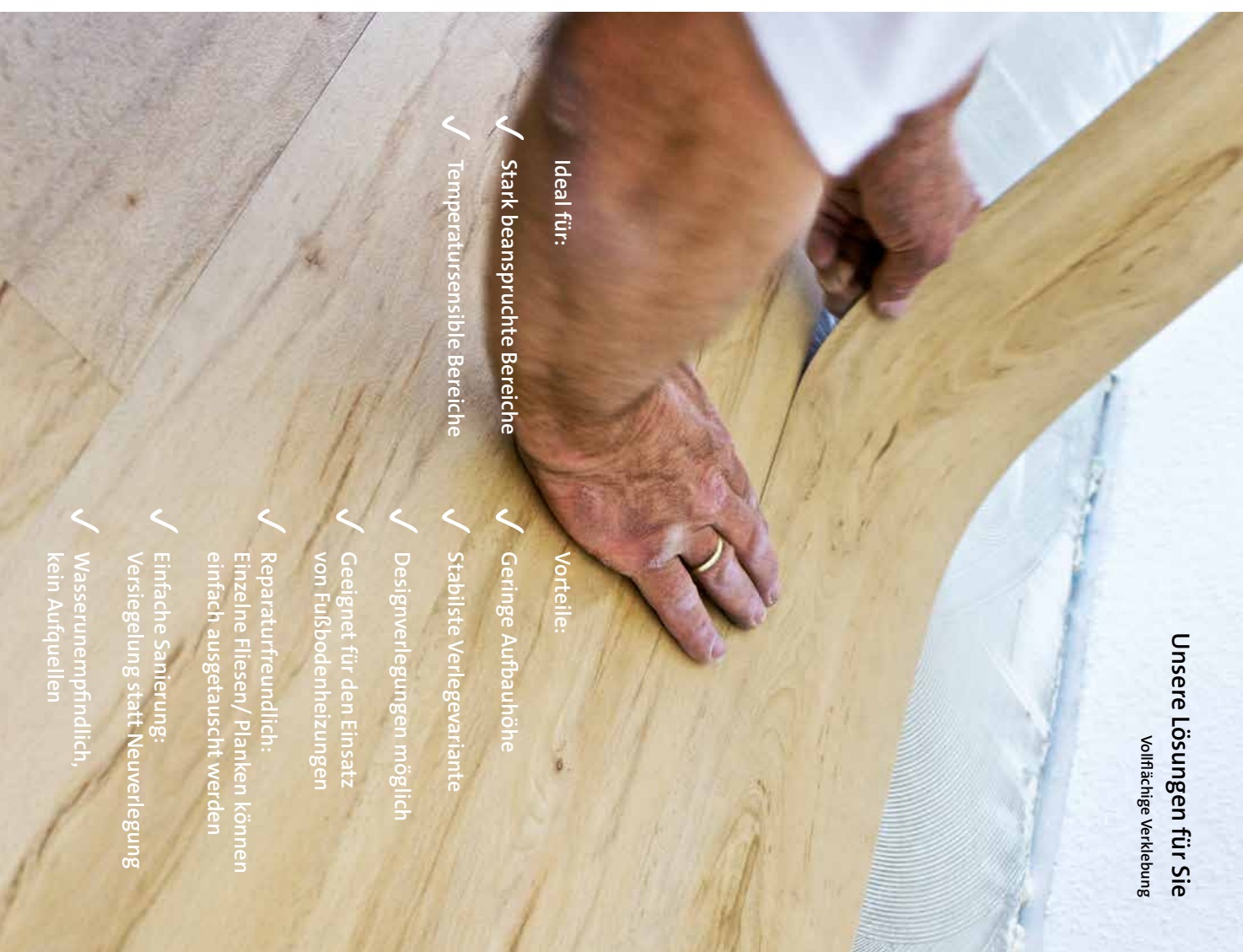
1. Verlegung eines Designbodens im Klebstoffbett



2. Anwalzen mit der Gitterwalze

3. Die Arbeitsschritte definieren den finalen Fußbodenaufbau

Unsere Lösungen für Sie
Vollflächige Verklebung



Ideal für:

- ✓ Stark beanspruchte Bereiche
- ✓ Temperatursensible Bereiche

Vorteile:

- ✓ Geringe Aufbauhöhe
- ✓ Stabilste Verlegevariante
- ✓ Designverlegungen möglich
- ✓ Geeignet für den Einsatz von Fußbodenheizungen
- ✓ Reparaturfreundlich: Einzelne Fliesen/Planken können einfach ausgetauscht werden
- ✓ Einfache Sanierung: Versiegelung statt Neuverlegung
- ✓ Wasserrunempfindlich, kein Aufquellen



Ideal für:

- ✓ Keramik- und Natursteinböden
- ✓ PVC, Linoleum, Kunststoffbeläge
- ✓ Holz-, Dielen- und Spanplattenfußböden
- ✓ Alle mineralischen Estriche (auch mit Warmwasserfußbodenheizung)

Vorteile:

- ✓ Geringe Einbauhöhe von 6,7 mm
- ✓ 100% wasserbeständig, kein Aufquellen
- ✓ Keine zusätzliche Unterlage nötig dank Composite-Träger und kaschierter Trittschalldämmung
- ✓ Schnell und staubfrei verlegbar
- ✓ Direkt nach der Verlegung begehbar
- ✓ 20 dB Trittschallverbesserungsmaß
- ✓ Bis zu 30 mm Fugenbreite im Untergrund zulässig

Die Lösung für eine schnelle Renovierung: Verlegung mit Klickverbindung

Nicht immer ist eine Vollverklebung geeignet. Speziell wenn der Untergrund nicht beschädigt werden darf, wenn zügig renoviert werden oder einfach nur der Trittschall verbessert werden soll, garantieren Bodenbelagsysteme wie Simplay ACOUSTIC CLIC eine genaue, einfache und lose Verlegung über Klickverbindungen. Ganz ohne den Einsatz von Klebstoffen.

Auf einen Klick
Klicken verzehlt geringe Unebenheiten und kann auf fast jedem Untergrund angewendet werden.

Einziges Voraussetzung
Saubere, tragfähig und dauer trocken muss der Boden sein.

Da der Bodenbelag nicht aufquillt, eignet sich **Simplay ACOUSTIC CLIC** ideal zur Modernisierung von Küchen oder Bädern



Schwimmende Verlegung auf fest verklebten Altuntergründen wie Keramik- und Natursteinböden auf PVC, Linoleum und kunststoffbelagten Holz-, Dielen- und Spanplattenfußböden sowie allen mineralischen Estrichen (auch mit Warmwasserfußbodenheizung).

Fußbodenaufbau



1. Untergrund, Hartbrücke, je nach Untergrund

2. Sparteinmasse

3. Designboden

AUS DER PRAXIS

Die Lösung für eine unkomplizierte Aufwertung: Lose Verlegung

In der Praxis hat man es mit unterschiedlichen Untergründen zu tun. Die sind nicht immer attraktiv. Gerade wenn alte PVC- oder Linoleumbeläge für eine Neuvermittlung auf ein zeitgemäßes Niveau gebracht werden sollen, überzeugen lose liegende Bodenbeläge aus der Kollektion EXPONA SIMPLAY.

- Handfest und praktisch**
- Klebstofffrei und rückstandlos: Muss der vorhandene Fußboden jederzeit in den Originalzustand versetzt werden können – zum Beispiel bei Mietwohnungen – gehört die lose Verlegung als fester Bestandteil in das Renovierungskonzept. Denn dank des Eigengewichtes und einer innovativen, netzförmigen
- Beschichtung auf der Unterseite kann auf eine Fixierung und Verriegelung komplett verzichtet werden. Einzige Voraussetzung: Reinigungs- und Pflegehinweise sowie haftungsstrennende Schichten müssen entfernt, gespachtelte Oberflächen zwecks Staubbindung vor der Verlegung gundert werden.

Fußbodenaufbau



Die schnelle Lösung.

Selbstliegende EXPONA SIMPLAY Planken und Fliesen können einfach und sauber verlegt, gewechselt und sogar neu verlegt werden.



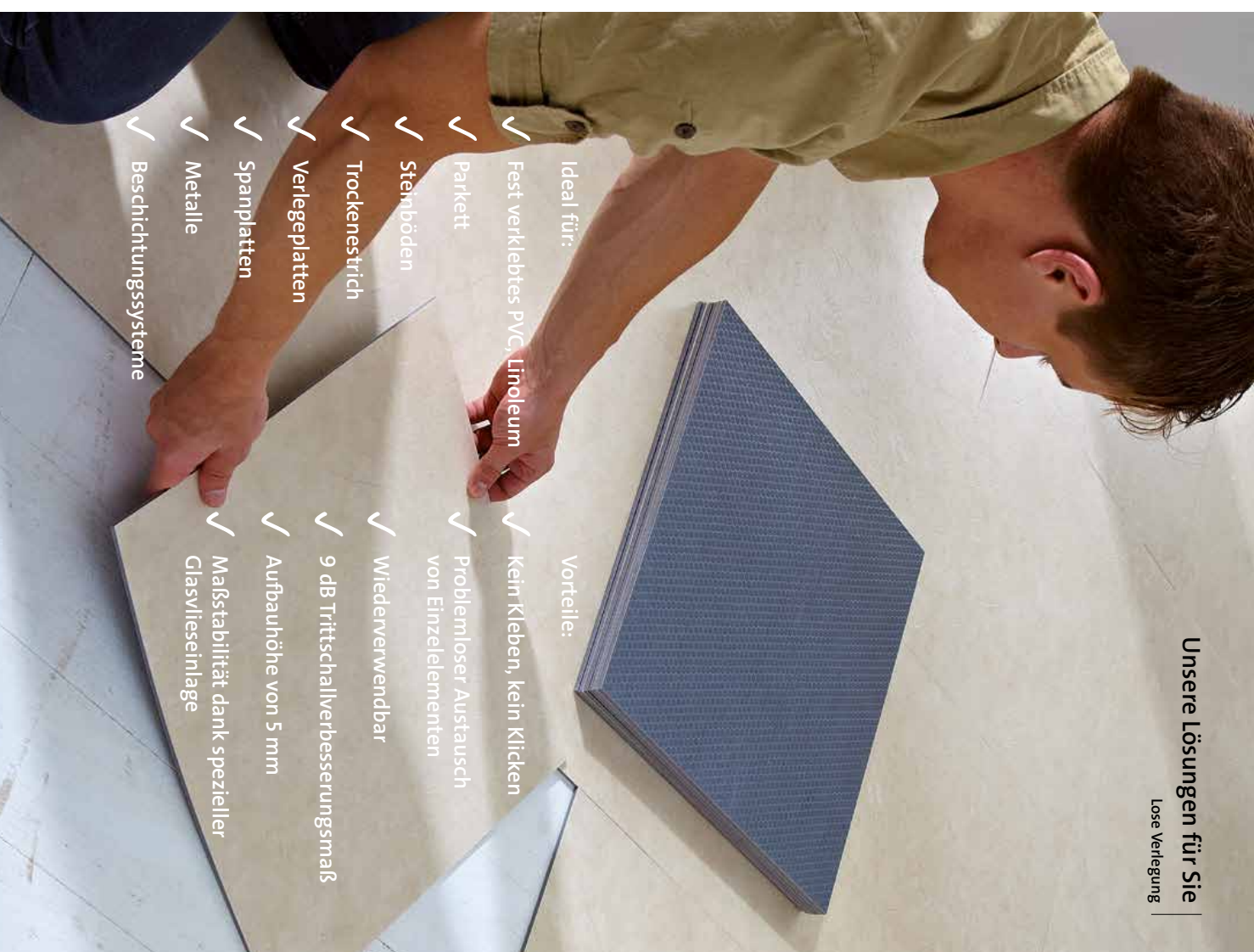
Nach den erforderlichen Untergrundvorbereitungen und dem Klimatisieren kann der Boden direkt verlegt werden



Einfache Zuschnitte mit üblichen Werkzeugen, ohne Gefahr von Klebstoffresten auf dem Bodenbelag

Geeignete Untergründe für die Verlegung sind z.B. festverleibtes PVC, Linoleum, lackiertes Parkett, Steinböden, Metalle sowie Beschichtungssysteme. Fugen, z.B. bei keramischen Fliesen, müssen bodenbündig verfüllt werden, um ein Abzeichnen im Belag zu verhindern. Gespachtelte Oberflächen sind nach staubbindender Grundierung ebenfalls geeignet.

Unsere Lösungen für Sie
Lose Verlegung



Ideal für:

- ✓ Fest verklebtes PVC, Linoleum
- ✓ Parkett
- ✓ Steinböden
- ✓ Trockenestrich
- ✓ Verlegeplatten
- ✓ Spanplatten
- ✓ Metalle
- ✓ Beschichtungssysteme

Vorteile:

- ✓ Kein Kleben, kein Klicken
- ✓ Problemloser Austausch von Einzelelementen
- ✓ Wiederwendbar
- ✓ 9 dB Trittschallverbesserungsmaß
- ✓ Aufbauhöhe von 5 mm
- ✓ Maßstabilität dank spezieller Glasvlieseinlage

Alles im trockenen Bereich

Wohnungen auf lange Sicht schadenfrei zu halten, ist ein Ziel im Wohnungsbau. Gerade Badezimmer sind immer wieder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Spritz- und Duschwasser kann in die Bodenbelagebene eindringen. Fliesen können spritzen. Wer sich bei der Bauausführung an gesetzliche Vorgaben hält und in einen robusten Belag investiert, investiert in Sicherheit und Werthalt.



- Vorteile:**
- ✓ Phthalatfreie Weichmacher
 - ✓ Wohlfühlen durch ästhetische Dekore
 - ✓ Recyclefähig
 - ✓ Leicht zu reinigen
 - ✓ Unempfindlicher als Fliesen
 - ✓ Fußwarm

Mehr als die Norm

Zum Schutz empfindlicher Bauteile wie Böden mit Bodenablauf ist die Ausführung von Verbundabdichtungen bei keramischen Fliesen und Platten gesetzlich geregelt. Bei Bädern ohne Bodenablauf sind keine rechtlichen Anforderungen gültig. Doch auch hier bieten Designböden ganz neue Perspektiven: Maximalen Feuchtschutz. Rutschhemmung nach EN 13893 und DIN 51130 (R 10). Einfache Pflege. Und im Gegensatz zu Fliesen: Immer warme Füße.

Mehr Gestaltungsfreiraum

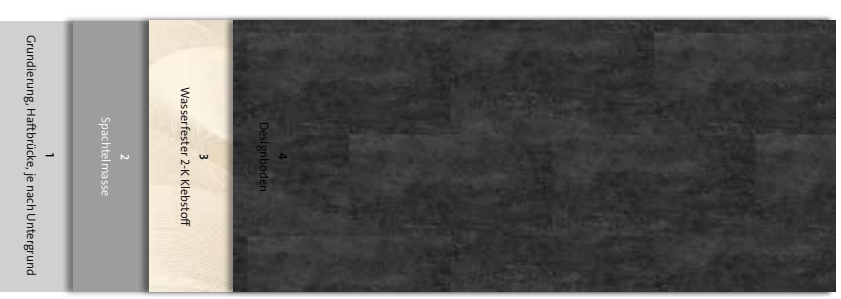
Längst ist das private Badezimmer kein reiner Nutzraum mehr. Das Bad ist eine Wohlfühlzone wie jeder andere Bereich der Wohnung. Optisch heißt das: 08/15 war gestern. Atmosphäre zählt. Die schaffen moderne Designbeläge ohne Mühe. Täuschend echte Holz- und Steinoptiken in Fliesen- und Plankentformaten erfüllen das Bedürfnis anspruchsvoller Mieter nach individueller Ästhetik und Zuverlässigkeit. Das ist Wellness pur. Ein relevantes Detail für die erfolgreiche Vermietung.

Entscheidend bei der Bauausführung ist Professionalität

sowie der Einsatz geprüfter und aufeinander abgestimmter Produkte



Fußbodenaufbau



Die Arbeitsschritte definieren den finalen Fußbodenaufbau.

Wenn der Boden flüstern kann

Spielende Kinder, spitze Absätze, Möbelrücken: Wo Menschen auf engem Raum zusammen leben, ist Nachbarschaftslärm an der Tagesordnung. Davon fühlen sich laut Umweltbundesamt (2012) mehr als 40 Prozent der Befragten gestört. Mit einem trittschalldämmenden Boden können Vermieter ein Statement für komfortables Wohnen setzen.

Ruhe pur

Für eine optimierte Akustik schienen textile Bodenbeläge die erste Wahl zu sein. Zu Unrecht: Ein elastischer Designboden der Simplex ACOUSTIC CLIC Kollektion setzt ganz neue Maßstäbe: Das ausgereifte Bodenbelagsystem mit aufgeschichteter Dämmunterlage bietet nicht nur ein Trittschallverbesserungsmaß von 20 dB, sondern auch das Handling überzeugt. Dank des patentierten Klickträgers ist Simplex ACOUSTIC CLIC im Nu verlegt – präzise und klebstofffrei. Anders als Teppich erfüllt der Designboden zusätzlich die hohen Anforderungen an Langlebigkeit, Hygiene und eine dauerhaft schöne Optik.


Patentierete Qualität

- 20 dB Trittschallverbesserungsmaß
- Geringe Aufbauhöhe von nur 6,7 mm
- Hohe Auszugfestigkeit der Trägerschicht mit patentiertem UNICLIC System
- Für Fußbodenheizung geeignet
- 100 % wasserbeständig

Spart Zeit und Kosten

- Reduzierte Untergrundvorbereitung
- Vorhandener Belag bleibt unversehrt
- Kann auf Fliesenboden verlegt werden
- kein Kleben
- Leichte Reinigung

Simplex ACOUSTIC CLIC

- 
- PUR-Verlebung
 - Transparente Nutzschiicht
 - Dekorschicht
 - Stabilisierungsschiicht
 - Grundschiicht
 - Trägerschiicht mit UNICLIC System
 - Trittschall-Dämmschiicht

20 dB



Unsere Lösungen für Sie
Akustik, Trittschalldämmung

Selbstliegende Sauberlaufplanken: Damit Schmutz keine Chance hat.

Mit EXPONA SIMPLAY Sauberlaufplanken ergänzen wir den Designbelag um neue Ideen und passende Materialien.

Auf den ersten Metern wird erfahrungsgemäß jede Menge Schmutz abgelaufen. Deshalb bieten wir als Ergänzung zu unseren Design-Bodenbelägen extrem robuste und widerstandsfähige Sauberlaufplanken. Sie nehmen Schmutz und Feuchtigkeit auf und schützen Ihren Designboden vor Beschädigung.

Die Ausführung und Optik:
Selbstverständlich hochwertig gefertigt in vier ansprechenden Farbvarianten. Unsere Empfehlung: Verlegen Sie sie am besten auf der Länge der ersten vier bis sechs Schritte. Zum Ausgleich der Aufbauhöhe und um einen festen Abschluss für den Sauberlaufbereich zu schaffen, empfehlen sich Profile aus Aluminium oder Messing.

Damit Schmutz keine Chance hat.



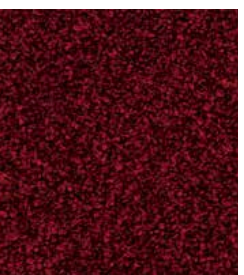
EXPONA SIMPLAY Selbstliegende Sauberlaufplanken 2597



EXPONA SIMPLAY Selbstliegende Sauberlaufplanken 2598



EXPONA SIMPLAY Selbstliegende Sauberlaufplanken 2599



EXPONA SIMPLAY Selbstliegende Sauberlaufplanken 2596

Selbstliegende Sauberlaufplanken

	Sauberlaufplanken treffen Designboden
	Darunterliegender Belag bleibt unverändert
	Problemloser Austausch von Einzelelementen
	Wiederverwendbarkeit der Produkte
	Reduzierte Untergrundvorbereitung
	Besonders leise
	Hoher Begehkomfort



Wirkungsvoll und konsequent

Design hört an der Wohnungstür nicht auf. Im Gegenteil. Der Gesamteindruck zählt. Mit maßgeschneiderten Treppenlösungen überzeugen Design-Böden schon beim Betreten eines Gebäudes. Das wirkt authentisch und gepflegt zugleich.



Sicherheits-Treppprofil mit Gleitschutzeinlage gibt es in diversen Varianten z. B. auswechsellbaren PVC-Einlagen (glatt oder gerillt) oder selbstklebenden Mineral-Gleitschutzzeilen (lagen bis hin zur Einstufung R13)



Vinyl-Treppenkante mit und ohne Riffelung, verschleißbar, trittsicher, auch mit Einschublippe erhältlich



Treppeneinzel, beschränkt auf die Stosßabdeckung bis zur nächsten Begrenzung, eignen sich als Absatz, warmenmbaren Stufenabschluss



Profillösung mit Einschubkanten für die Treppeneinigung



FULLSTEP
Beläge für Stufen mit rechtwinkligen Kanten
Einteiliges Fernreppenteil mit geripptem Trittschwellen, Treppenkante und gatter Setzstufe



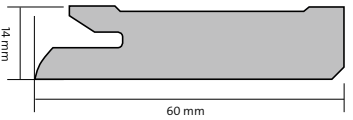
ROLLSTEP
Beläge für Stufen mit gerundeten Kanten
Kollern-Fernreppenstufen, Trittschule mit Rungeln, gerippten Treppenkanten mit geringem Verschleiß und gatter Setzstufe

Ästhetik auf den ersten Schritt
Ein harmonisches Gestaltungskonzept zählt direkt auf den Wohlfühlfaktor ein. Grund genug, warum objector Kompetenz rund um den Bodenbelag anbietet.

Lösung mit Profil
Bei der Treppengestaltung haben sich Profillösungen mit Einschubkanten etabliert. Sie nehmen den Belag auf, sichern und fixieren ihn. Da der Designboden von beiden Seiten angearbeitet wird, dient das Profil zusätzlich als Sichtschutzkante. Zusätzliche Sicherheit bieten speziell entwickelte Stoppkanten mit Anti-Rutschschuhen.

Design-Sockelleisten: Vom Sockel bis zur Leiste

Es sind die Details, die über eine gelungene Optik entscheiden. So runden Abschlusskanten zur Wand die Bodenverlegung stimmig ab. Auch hier überzeugt die objectffor Produktpalette bis in den letzten Winkel durch Lösungskompetenz und Stil.



Um die Ecke gedacht
Unser umfangreiches Sortiment an 20 Sockelleisten ist auf das individuelle Dekor des Bodenbelags abgestimmt. Drei Classic Design-Sockelleisten in Black, White und Allu Metallic machen das Portfolio komplett. Dabei können die attraktiven Fußleisten weit mehr, als die Wirkung des Raumes zu vollenden: Sie decken die Fuge zwischen Boden und Wand zuverlässig ab. Zudem halten die Leisten Stöße und Schmutz von der Wand fern. Geschraubt, genagelt, geklebt oder Montage mit dem CLIPSTAR-System – die objectffor Sockelleisten eignen sich für jede Montage- und Nutzungsform. Nur ein weiterer Vorteil für Ihr Projekt.

Inhalt 5 @ 2,4 m

Tipp:
Für eine durchgehend schraublose Optik empfiehlt sich die Montage mit dem CLIPSTAR-System. Die Leiste wird nicht durch Nägel unterbrochen, Kabel lassen sich verdeckt und sicher hinter der Sockelleiste führen.

CLIPSTAR

Abstand der Clipse
25 - 50 cm

Inhalt
50 Clips inkl. Befestigungsmaterial



Zu jedem der Designbeläge bieten wir die genau passenden Sockelleisten aus hochwertigem MDF-Folgermaterial mit Folienummantelung



Ergänzt wird das Programm um drei neutrale Classic Design-Sockelleisten in Black, Allu Metallic und White



CLIPSTAR-System:
Clipsystem für unsichtbare Leistenbefestigung

Sockelleisten runden
die Bodenverlegung
stimmig ab



Highlights – auf der ganzen Fläche.

Wenn der Boden
für sich spricht.

IM EINSATZ



IM EINSATZ

Quartier Schnallenäcker in Renningen

Designböden statt Parkett

Erstmals hat die Robert Bosch Wohnungsgesellschaft neuen Wohnraum, 52 Wohnungen mit insgesamt rund 4.600 Quadratmetern, nicht mit Parkett, sondern mit hochwertigen Designböden aus modernem Vinyl ausgestattet. Die Wahl fiel auf eine helle Echtholzoptik von objectfloor aus der neuen Wohnbaukollektion LIVING+. Das Dekor Light Classic Oak (Artikelnummer 8008) präsentiert sich durch seinen warmen Holzton freundlich und natürlich. Die Wohnungen wirken auch deshalb so großzügig, da die Designbeläge in allen Wohnräumen einschließlich der offenen Küchen verlegt sind. Lediglich die Badezimmer wurden gefliest.

Viele Vorteile für die Mieter

Stefan Alexander Singer, Technischer Leiter der Robert Bosch Wohnungsgesellschaft, ist davon überzeugt, dass die objectfloor Böden aus Meiersicht gegenüber Parkett einen höheren Wohnkomfort bieten: „für die Mieter ist das ein Gewinn, denn sie brauchen weniger achtsam zu sein, und die Böden benötigen keine besondere Pflege. Es kann auch mal feuchter gereinigt werden. Insgesamt ist der Boden viel unempfindlicher, auch gegen Kratzer.“ Entsprechend gut kamen die Böden an, bestätigt er: „Die Mieter sind happy!“

Pluspunkte für die Wohnungswirtschaft

Die Langlebigkeit und Unempfindlichkeit zählen natürlich nicht nur für Mieter, sondern auch für Wohnbaugesellschaften als starke Argumente für Designböden. Der mögliche Austausch beschädigter Planken und die einfache Instandsetzung des Bodens bei Mieterwechseln runden das Bild eines extrem unkomplizierten und wirtschaftlichen Bodens ab.



LIVING+ 8008 Light Classic Oak



Highlights
Neubau

„Die Mieter
sind happy!“

Stefan Alexander Singer,
Technischer Leiter der Robert Bosch Wohnungsgesellschaft



IM EINSATZ

Quartier Johannesgärten in Erfurt

Bodendesign mit vielen Pluspunkten

Das neue Quartier Johannesgärten in Erfurt bietet Mietern gut gestalteten Wohnraum in zentraler Lage. Damit die Wohnungen lange Jahre attraktiv bleiben, kommen Designbeläge von objectfloor zum Einsatz.

Durchdachte Planung und Ausstattung
Das neue, verkehrsfreie Wohnquartier ist komplett barrierefrei gestaltet. Davon profitieren alle Generationen. Die 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen verfügen über große Balkone, Loggien oder Terrassen und sind lichtdurchflutet. Zu ihrem freundlichen Charakter tragen die hellen Bodenbeläge mit farblich passenden Türen maßgeblich bei. Alle Wohnungen sind mit einer lichtgrauen Eichenoptik im Vintage-Design ausgestattet. Die Wahl fiel auf den Designbelag „Vintage Oak Grey“ aus dem Hause objectfloor, der sowohl die hohen gestalterischen Anforderungen an Bodenbeläge im modernen Wohnungsbau erfüllt, als auch den Interessen aus Vermietersicht gerecht wird.



PURE WOOD 3471, Vintage-Oak Grey



Highlights
Neubau

... Lichtgraue Eichenoptik
im Vintage-Design

IM EINSATZ



Optisch ansprechend, zugleich
sehr unempfindlich
und pflegeleicht

Highlights
Vollsanierung

Wohnquartier Bahnhof Petershausen in Konstanz

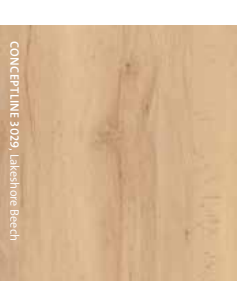
Ein Highlight im Wohnungsbau: Designbeläge



Die meisten Menschen sind verblüfft, wenn sie zum ersten Mal bewusst Designbeläge sehen. Die Farben und Strukturen von Hölzern wirken durch speziell abgestimmte Oberflächenprägungen und moderne Druckverfahren täuschend echt. Diese Designqualität konnte auch die WOBAG überzeugen, die bei Ihren Wohnungen im Quartier „Bahnhof Petershausen“ erstmals in so großem Umfang Designbeläge einsetzt. Um einen möglichst vielseitigen Bodenbelag bieten zu können, der mit verschiedenen Wohnkonzepten harmoniert, fiel die Wahl auf eine helle und rustikal gemaserte Planke in Buchenoptik.

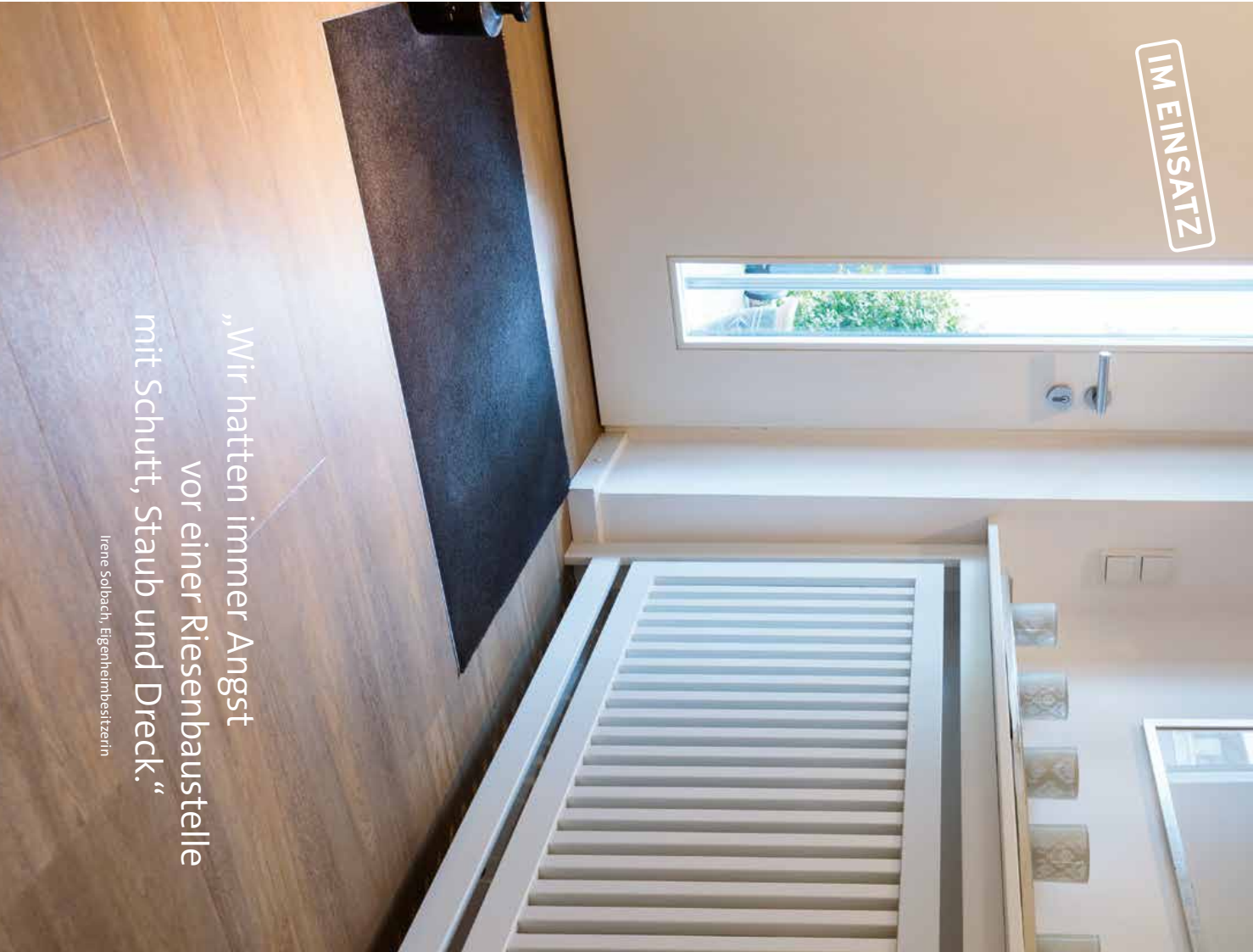
Pflegeleicht und wirtschaftlich

Sowohl der Produktlebenszyklus als auch die Unterhaltskosten sind bei Designbelägen besondere Pluspunkte gegenüber anderen Bodenbelagsarten. In aller Regel wird die in der Wohnungswirtschaft geforderte Nutzungsdauer von zehn Jahren deutlich übertroffen. Bei starken Beschädigungen, wie beispielsweise Brandflecken, können einzelne Fliesen oder Planken problemlos ausgetauscht werden.



CONCEPTLINE 3029, Lakeshore Beech





„Wir hatten immer Angst
vor einer Riesenbaustelle
mit Schutt, Staub und Dreck.“

Irene Solbach, Eigenheimbesitzerin

Einfamilienhaus von 1975 in Köln

Neuer Boden – saubere Sache

Seit Jahren schon ärgerte sich Familie Solbach aus Köln über den sichtbar aus der Mode gekommenen Keramikboden in ihrem Einfamilienhaus aus den Siebziger. Einem neuen Boden stand jedoch immer die Angst vor Bergen von Schutt und Dreck durch Herausstemmen der alten Fliesen im Weg.

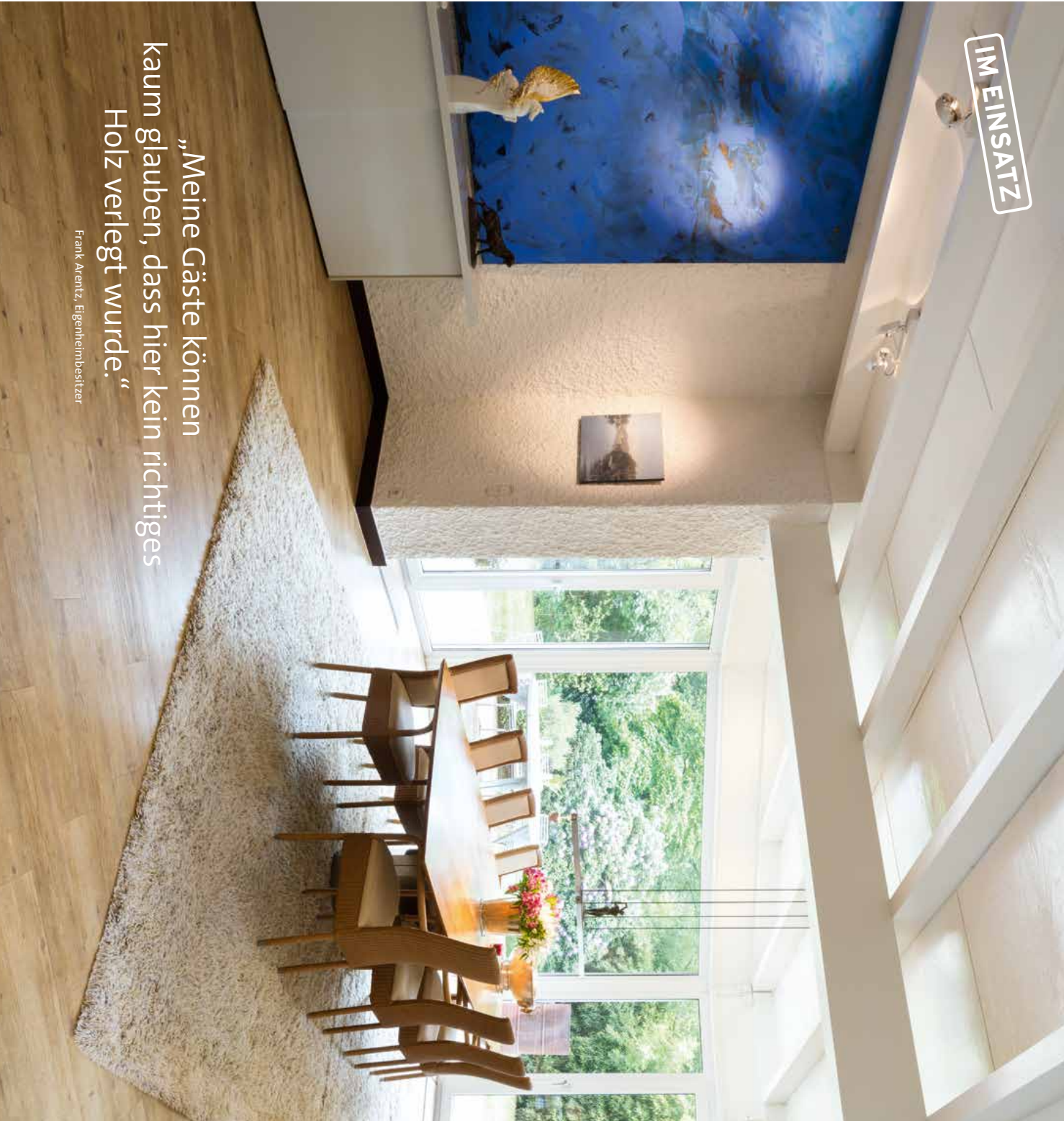
Von einem Bodenleger aus ihrem Bekanntkreis erfuhr Frau Solbach, wie sie zu ihrem neuen Boden kommen konnte, ohne dass der alte Belag herausmusste. Die Lösung ist ganz einfach: Der neue Boden wird ohne großen Aufwand innerhalb von ein paar Stunden einfach auf den alten Fliesen verlegt – ganz ohne Stemmen, Schutt und Staub. Nach der Reinigung und Neutralisierung wird der Fliesenbelag zunächst mit einer Kombination aus speziellen und schnell trocknenden Füll- und Spachtelmassen versiegelt und geglättet. Auf der so im Handumdrehen entstandenen völlig glatten Oberfläche wird ein hochwertiger elastischer Designbodenbelag verlegt. Die Solbachs waren von diesem Verfahren sofort begeistert und entschieden sich für gefärbte EXPONA-Planken von objector mit einem Eichendekor.

Braune Keramikfliesen
im Kosenblumenmuster
in den Siebziger Jahren
aus dem gleichen
Bekanntes-IGN



LIVING 8011, Rich Valley Oak

IM EINSATZ



„Meine Gäste können kaum glauben, dass hier kein richtiges Holz verlegt wurde.“

Frank Arentz, Eigenheimbesitzer

Einfamilienhaus in Leverkusen

Einfach tierisch gemütlich

Highlights Renovierung

Jugendwahn konnte Frank Arentz den Boden in seinem Haus nicht mehr sehen: Der lackierte Estrich, den er bei seinem Einzug 2002 hier hatte legen lassen, erschien ihm plötzlich zu kühl und auch die Farbe, ein warmes Grün, gefiel ihm nicht mehr. Selbst die zwei Hunde des passionierten Freizeijägers hatten sich mit dem Bodenbelag nie recht anfreunden können – und umgekehrt: Der Estrich war extrem kratzenempfindlich und sah nach kurzer Zeit schon gar nicht mehr so schick aus, wie er sich zu Anfang noch präsentiert hatte. Bereits 2006 musste deshalb etwas Neues her. „Ich bin mit einem Spezialisten für Bodenbeläge befreundet und der hat mich sehr gut beraten“, erklärt Arentz. „Weil ich beim Kauf meines Hauses die bodentiefen Fenster aus Sicherheitsgründen durch neue Stahlrahmen-Schiebefenster habe ersetzen lassen, gab es keinerlei Spielraum bei der Einbauhöhe. Damit schied Echtholz-Parkett natürlich aus.“

Aufgrund ihrer geringen Einbauhöhe von nur zwei Millimetern schlug der Freund EXPONA Design-Bodenbeläge vor. Schnell fiel die Wahl auf ein Fichtendeckor, das Arentz sehr gut gefiel und von dem er heute sagt, dass das genau der Boden sei, dem er eigentlich schon immer hatte haben wollen.



DOMESTIC 9950, Scandinavian Country-Plank



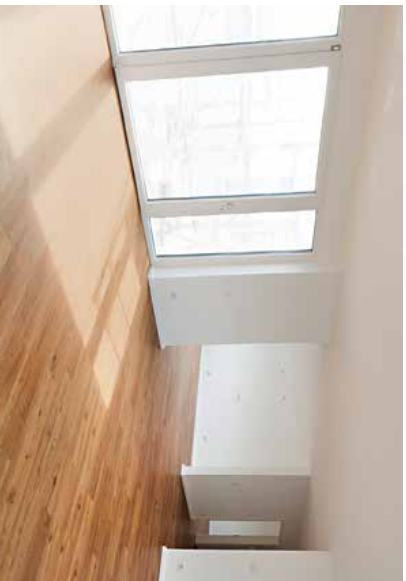
GEBAG Neubau in Duisburg-Duisern

Mieter wählen ihren Bodenbelag selbst aus

Anstelle nicht mehr zeitgemäßer Siedlungshäuser im Duisburger Stadtteil Duisern wurde von der GEBAG ein modernes Eckgebäude mit 29 Miet- und 21 Eigentumswohnungen errichtet. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sprechen Singles und Familien gleichermaßen an. Durch die barrierefreie Gestaltung mit Aufzügen und bodengleichen Duschen wurden zudem die Interessen der Generation 50+ berücksichtigt.

Wählbare Designbeläge von objector

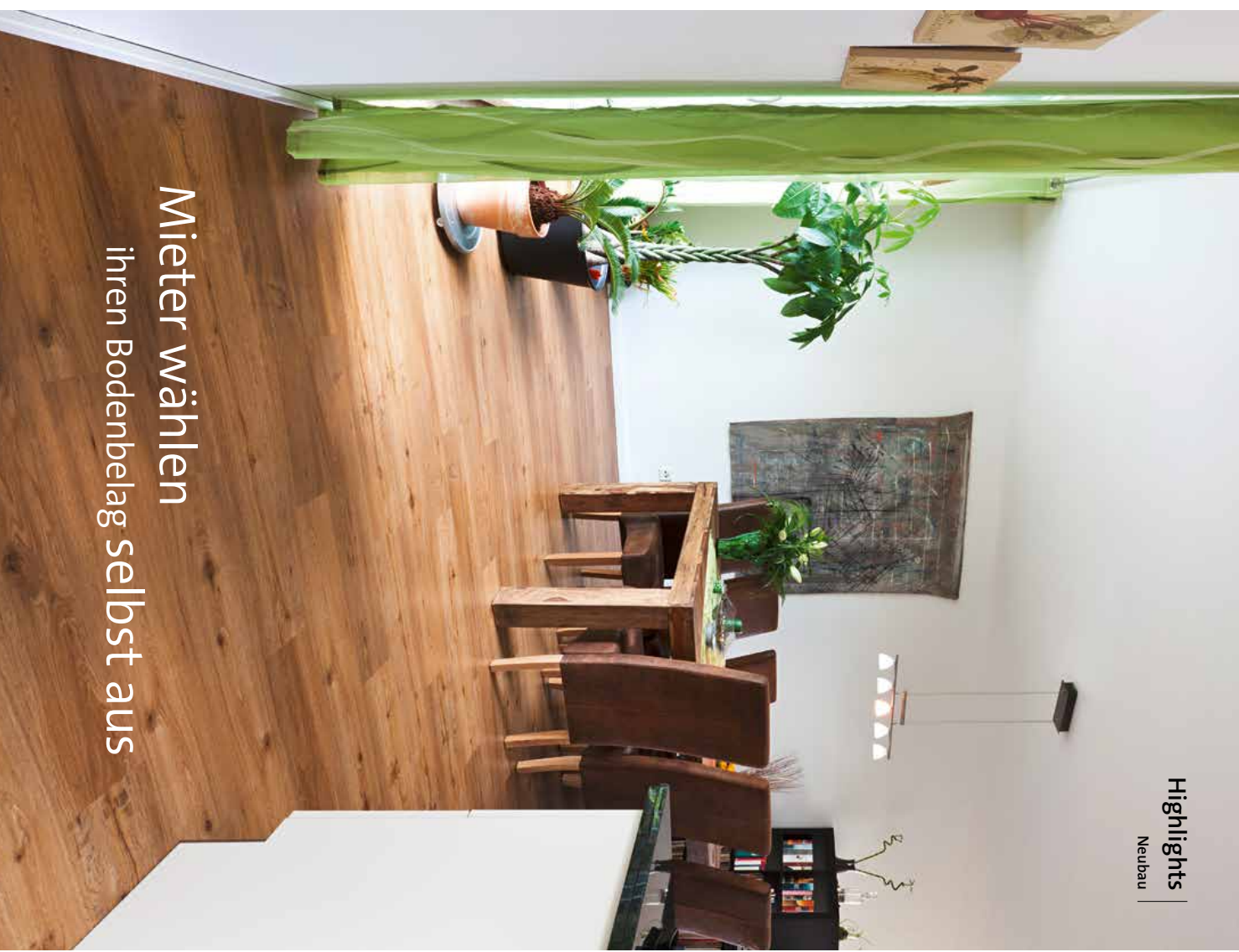
Um einen weiteren Anreiz für die Vermietung zu setzen, hat die GEBAG, beraten durch das Fachunternehmen Gerbotec aus Duisburg, den ersten Mietern die Möglichkeit eingeräumt, aus einer Kollektion von objector Designbelägen ganz individuell das Dessin auszuwählen, das Ihnen am besten gefällt. Die meisten Mieter haben sich für eine klassische Eichenoptik entschieden, gefolgt von einer rustikalen Eiche und dunklen Holzoptiken wie Nussbaum. In Duisern kam ein wesentliches Argument für den Einsatz von Designbelägen hinzu: Durch die Nutzung von Erdwärme als unabhängiger Energiequelle mussten die Bodenbeläge eine Eignung für Fußbodenheizung aufweisen. Ein weiterer Pluspunkt, den objector Designbeläge selbstverständlich bieten.



LIVING 8011 Rich Valley Oak



CONCEPTLINE 3017 Rustic Oak Gold



Mieter wählen
ihren Bodenbelag selbst aus

Gartenstadt-Siedlung der GWW in Mainz-Kostheim

Saniert von den Böden bis zum Dach

Die GWW hat in der Gartenstadt-Siedlung in Mainz-Kostheim einen Strahlenzug von Nachkriegshäusern saniert. Die Häuser 1-17 in der Passauer Straße stammen von 1963, also aus der späten Nachkriegszeit. Nicht alle der Wohnungen mit insgesamt 4.000 Quadratmeter Wohnfläche hatten zeitgemäße sanitäre Anlagen und eine Zentralheizung. Bei der Vollsanierung stand deshalb das energetische Konzept nach KfW Effizienzhaus 85 Standard gemäß ENEC 2009 im Mittelpunkt.

Bei der Sanierung der 1 bis 3 Zimmer-Wohnungen wurden die Grundrisse nicht verändert. Durch die Lage in der Gartenstadt, die neu gestalteten Außenanlagen und den Schnitt mit geräumigen Wohnküchen werden sich vermehrt auch junge Familien für die Wohnungen interessieren. Es wurde zudem Wert auf eine seniorengerechte Ausstattung gelegt: Bis 2010 hat die GWW bei Sanierungen standardmäßig Linoleum / CV-Ware verlegt. Doch weil sich die Ansprüche der Mieter verändert haben und die Optik der Böden eine immer größere Rolle spielt, ging man auf die Suche nach Alternativen. Die Entscheidung fiel auf Designbeläge von objector, denn sie konnten als moderne Kunststoffböden mit werkseitig aufgebracht PU-Vergütung durch einfache Pflege und ein günstiges Life-Cycle-Costing überzeugen.

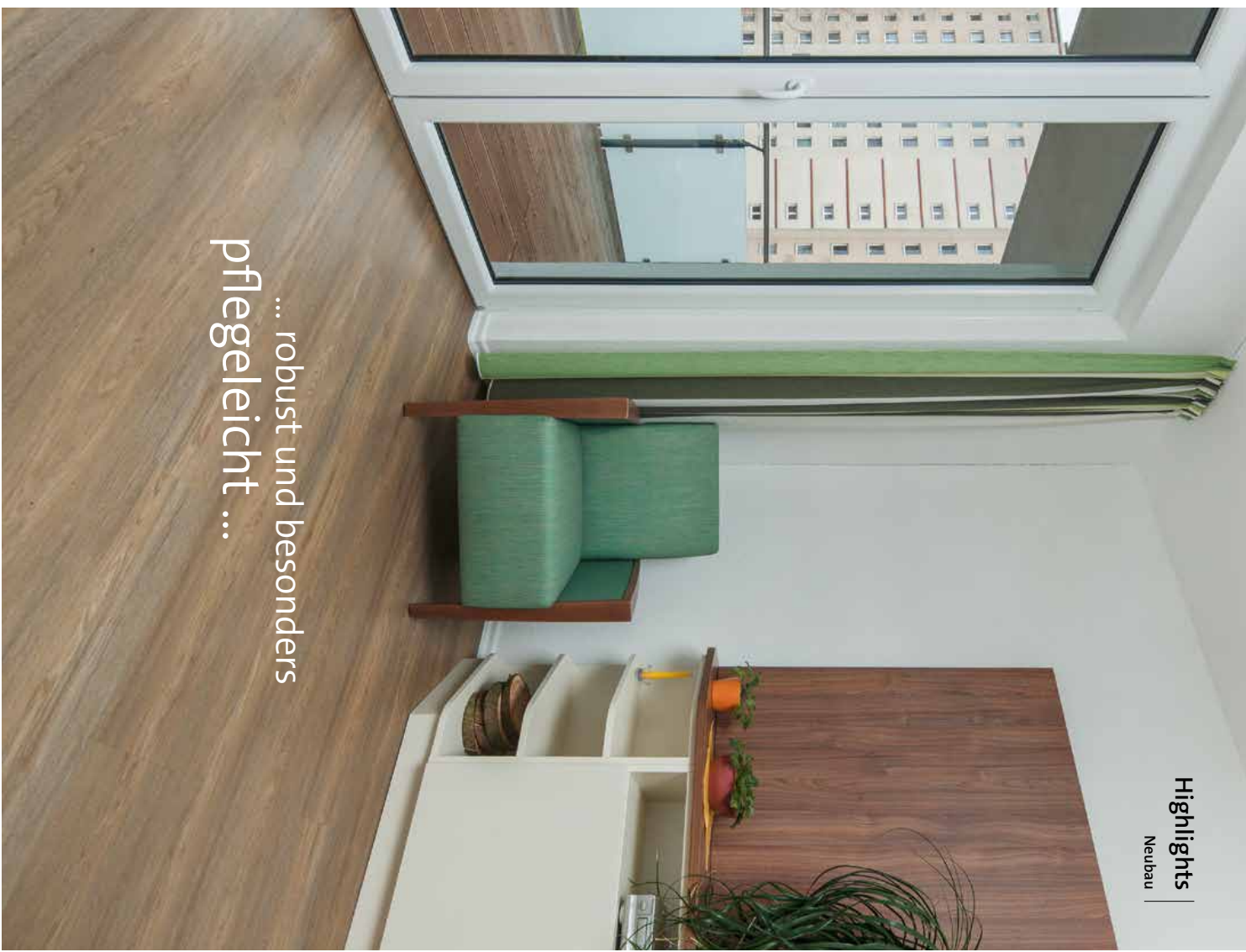


Wohnquartier Wuhle Anger in Berlin

Wohnen und viel mehr

Urbanes Generationswohnen bietet das neue Wohnquartier „Wuhle Anger“ in Berlin-Marzahn. Die Berlin Brandenburgische Wohnungsgenossenschaft eG hat sich eng an den Interessen der Mieter orientiert: vom Bodenbelag bis hin zu Freizeitangeboten im Mietertreff.

Service Wohnen und betreutes Wohnen
Für ältere Genossenschaftsmitglieder, die im Quartier bleiben möchten, aber eine gewisse Unterstützung benötigen, wurden zwei verschiedene Angebote geschaffen: Bei der Einrichtung der Zimmer, Wohnungen und Gemeinschaftsräume entschieden sich die Planer für objector Designbeläge. Verlangt war ein Boden, der optisch ansprechend, aber zugleich sehr unempfindlich und pflegeleicht ist. Hier konnten zwei authentische Eiche-Oberflächen überzeugen, die in allen Wohnbereichen des Quartiers für ein freundliches Ambiente sorgen. Für die Gemeinschaftsbereiche des Mietertreffs fiel die Wahl auf eine Schieferoptik.



Highlights
Neubau

... robust und besonders pflegeleicht ...

Kontakt:

www.objectfloor.de

info@objectfloor.de

Tel. +49 (0) 2236 96633-0

Fax +49 (0) 2236 96633-99

Die Muster sind nur Ausschnitte des
gesamten Produkts. Sie dienen nur zur
Idee und sind nicht für den Druck
geeignet. Die Farben sind in der
Farbe wieder. Im Rahmen des Farbdrucks
ist eine Wiedergabe der Farben nur bedingt
möglich. Zur Farbauswahl sollten Sie
Originalmuster heranziehen, die wir Ihnen
gerne kurzfristig zusenden.

James Halstead™

FLOORING

International/UK
Polyflor Ltd.
Tel. +44 (0) 161 767 1111
info@polyflor.com

Australia
Polyflor Australia
Tel. +613 9215 4400
Tel. 1800 777 425
sales@polyflor.com.au

Canada
Polyflor Canada Inc.
Tel. +1 905 364 3000
sales@polyflor.ca

China
Polyflor Hong Kong
Tel. +(852) 2865 0101
info@polyflor.com.hk

India
Polyflor India Pvt Ltd
Tel. +91 22 4023 2485
info@polyflor.co.in

Ireland
Polyflor Ireland
Tel. +353 (1) 864 9304
salesireland@polyflor.com

New Zealand
Polyflor New Zealand Ltd
Tel. +64 9 269 1111
Tel. 0800 765 935
sales@polyflor.co.nz

Norway
Polyflor Nordic
Tel. +47 23 00 84 00
firmapost@polyflor.no

Poland
Polflor Sp. Z o.o.
Tel. +48 (0) 61 820 3155
polyflor@polflor.com.pl

Russia
Polyflor Contract Ltd.
Tel. +7 (812) 332 42 02
info@polyflor.ru

South Africa
Poly Sales Africa (Pty) Ltd.
Tel. +27 (0) 11 609 3500
info@polyflor.co.za

Sweden
FalckDesign AB
Tel. +46 (0) 300 15820
info@falckdesign.com

www.polyflor.com

objectflor®

Your Flooring Partner

James Halstead FRANCE
JAMES HALSTEAD FRANCE SAS

Central Europe
objectflor
Art und Design Belags GmbH
Wankelstr. 50
50996 Köln
Germany
Tel. +49 (0) 2236 96633-0
Fax +49 (0) 2236 96633-99

info@objectflor.de
www.objectflor.de



Showroom Benelux
Ampèreweg 12
3442 AB Woerden
Nederland
export@objectflor.de

Belgium
Tel. +32 2 31 33 797
Nederland
Tel. +31 88 444 01 31
Luxemburg
Tel. +352 28 480 811

France
James Halstead France SAS
Campus Saint Christophe
10, avenue de l'Entreprise
95861 Cergy-Pontoise
France
Tél. Indigo 08.20.20.32.11

info@jhfrance.fr
www.jhfrance.fr

